

	<p>Objekt: Urteil des Paris</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-587</p>
--	---

Beschreibung

In dem Farblinolschnitt sind die drei Göttinnen nackt dargestellt. Diese posieren erotisch jeweils mit erhobenen, angewinkelten Armen, wobei Paris im Hintergrund sitzt und sie betrachtet. Der Raum ist oben und unten schwarz, ähnlich wie die verschatteten Körper der Dargestellten, der Hintergrund ist braun.

Es handelt sich hier um ein Plakat zu einer Personalausstellung von Manfred Pietsch im Winckelmann-Museum Stendal im November / Dezember 1978.

Signiert u.r.: Pietsch

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Farblinolschnitt

Maße:

Bild 500 x 344 mm, Blatt 633 x 493 mm

Ereignisse

Druckplatte wann 1978
hergestellt

wer Manfred Pietsch (1936-2015)

wo

Schlagworte

- Druckgrafik
- Farblinolschnitt
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil
- Plakat
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 51; G 3.15